

## **BWV 465 Ich freue mich in dir**

- 1. Ich freue mich in dir  
und heiße dich willkommen,  
mein liebstes Jesulein.  
Du hast dir vorgenommen,  
mein Brderlein zu sein;  
ach ein wie süßer Ton!  
Wie freundlich sieht er aus,  
der große Gottessohn!**
  
- 2. Gott senkt die Majestät,  
sein unbegreiflich Wesen,  
in eines Menschen Leib;  
nun muss die Welt genesen.  
Der allerhöchste Gott  
spricht freundlich bei mir ein,  
wird gar ein kleines Kind  
und heißt mein Jesulein.**
  
- 3. Wie lieblich klingt er mir,  
wie schallt er in den Ohren!  
Er kann durch Stahl und Erz  
und harte Felsen bohren,  
das liebste Jesulein.  
Wer Jesum recht erkennt,  
der stirbt nicht,  
wenn er stirbt,  
sobald er Jesum nennt.**
  
- 4. Wohlan, so will ich mich  
an dich, o Jesu, halten,  
und sollte gleich die Welt  
in tausend Stcke spalten.  
O Jesu, dir, nur dir,  
dir leb ich ganz allein.  
Auf dich, allein auf dich,  
Mein Jesu, schlaf ich ein.**

*Texte de Caspar Ziegler, 1697*

**Musique de Johann Sebastian Bach (1685 - 1750), 1736**

**Chant spirituel (extraits du livre de Schemelli) n 13**